

## **Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner besucht Piesport**

Bei ihrem Besuch in Piesport nutzte Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, die Gelegenheit sich mit Ortsbürgermeister Stefan Schmitt über die Chancen und Herausforderungen des Weinbaus und Tourismus auszutauschen. Als Ortsbürgermeister der größten weinbautreibenden Gemeinde im Anbaugebiet Mosel konnte Stefan Schmitt Ministerin Klöckner hierzu einiges berichten. Den Erhalt der durch den Weinbau geprägten Kulturlandschaft gilt es besonders zu fokussieren. Um insbesondere den Steillagenweinbau langfristig zu erhalten muss auch im Weinbau, wie ebenfalls im Tourismusbereich, dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und vor allem in qualifizierte Ausbildung investiert werden. Hinzu kommt der Abbau bürokratischer Hürden sowie besonders im Steillagenweinbau die Förderung der weiteren Mechanisierung.

Bei der Verkostung eines Goldtröpfchen-Weines konnte Ministerin Klöckner sich von der hohen Qualität der Moselweine direkt vor Ort überzeugen. Dass Julia Klöckner selbst auch aus einer Winzerfamilie stammt, sie somit schon immer mit Wein in Verbindung stand, und sie hierdurch auch detaillierte Insider-Kenntnisse hat, die sie in ihre politische Arbeit, als für den Weinbau auf Bundesebene zuständige Ministerin, einfließen lassen kann, war unverkennbar. Als Dank für ihre Zeit und ihren Aufenthalt in Piesport überreichte Ortsbürgermeister Stefan Schmitt Bundesministerin Klöckner ein Weinpräsent, dessen Genuss zu weiteren nützlichen Entscheidungen zum Wohle des Qualitätsweinbaus beitragen soll.

